

HAUSTIERHALTUNG UNTERSTÜTZT SOZIALE KOMPETENZ VON KINDERN UND JUGENDLICHEN

Aktuelle Befragung des Haustier-Trendbarometers // Hunde, Katzen und Kleintiere auf der Beliebtheitskala ganz vorne // Positive Effekte für emotionale Ausgeglichenheit, Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit

Hückeswagen, 02.06.2021 – Gerade in der Berichterstattung über die Auswirkungen und Begleiterscheinungen der Corona-Pandemie stellen die Folgen der Sondersituation für Kinder und Jugendliche auf der einen Seite und die Zunahme der Beliebtheit der Heimtierhaltung auf der anderen Seite häufig thematisierte Aspekte dar. Das aktuelle Haustier-Trendbarometer der takefive-media in Kooperation mit dem HorseFuturePanel ging der Frage nach, wie sich die Haustierhaltung auf Kinder und Jugendliche auswirkt und welchen Einfluss diese auf das spätere Leben und die Einstellung zum Tier hat.

Über 200 Teilnehmer*innen beantworteten den Online-Fragebogen zwischen dem 21. April und dem 11. Mai 2021. Die Mehrheit der Befragten wurde von Pferden, Hunden und Kleintieren in ihrer Kindheit und Jugend geprägt. Lediglich 3 Prozent der Befragten gaben an, dass sie als Heranwachsende keinen Kontakt zu Haustieren hatten. Auf den vorderen Plätzen der Haustiere, die als erstes Tier für den Nachwuchs geeignet sind, rangieren Hunde (62 %), Katzen (44 %) und Kleintiere (43 %).

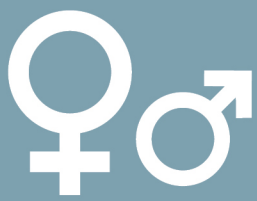
Positiver Einfluss auf soziale Kompetenz

17 Prozent der Befragten vermochten nicht zu beurteilen, welches Haustier als erstes Haustier für Kinder bzw. Jugendliche besonders geeignet ist. Der Rest war sich einig, dass Haustiere dazu beitragen, die soziale Kompetenz von Kindern und Jugendlichen positiv zu beeinflussen. 96 Prozent gaben an, dass Haustiere das Verantwortungsbewusstsein von Kindern und Jugendlichen positiv beeinflussen, 86 Prozent schreiben Haustieren einen positiven Effekt in Punkto Zuverlässigkeit zu und 83 Prozent hoben den Wert für eine stärkere Selbstständigkeit hervor.

55 Prozent der Befragten denken, dass Haustiere die emotionale Ausgeglichenheit und Leistungsfähigkeit fördern, 66 Prozent gehen davon aus, dass Kinder mit Haustieren psychisch belastbarer sind und 58 Prozent haben die Einschätzung, dass Kinder mit einem tierischen Freund aktiver sind. Was den Aufwand für die Pflege und Betreuung des Tieres betrifft, so werden vor allen Dingen Pferde und Hunde als Tierarten angesehen, deren Haltung auch Kindern sehr viel Zeit abverlangt.

„Aus unserer Sicht unterstreichen die Ergebnisse der Umfrage die große Rolle, die Haustiere zur Ausbildung sozialer Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen spielen. Gerade das Verantwortungsbewusstsein wird durch die Pflege und Beschäftigung mit einem Tier gestärkt. Dies ist ein wichtiger Aspekt, den es innerhalb der Branche, aber auch gesamtgesellschaftlich zu berücksichtigen gilt“, fasst takefive-Geschäftsführer Stephan Schlüter die Ergebnisse zusammen. Hinzu komme die große Bedeutung des Kontaktes mit Haustieren von Kindern und Jugendlichen für eine spätere Heimtierhaltung. „Dieser Punkt sollte in der Kommunikation von Herstellern, Fachmärkten oder anderen Marktteilnehmern auf jeden Fall mitberücksichtigt werden. Zumal 86 Prozent der Befragten eine Thematisierung von Haustieren im Kindergartenalltag bzw. im Grundschulunterricht für sinnvoll erachten. Das ist ein enormes Potenzial im Sinne einer verantwortungsvollen und zukunftsorientierten Heimtierhaltung.“

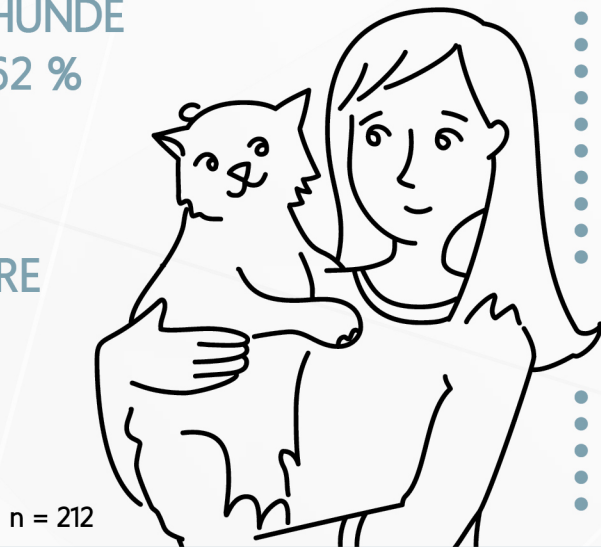
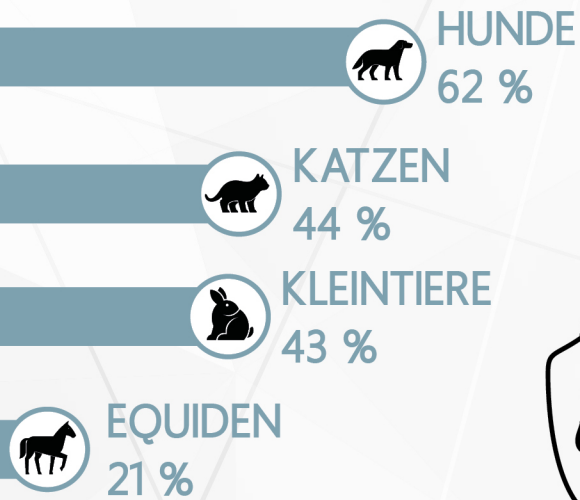
87 %
WEIBLICH



13 %
MÄNNLICH

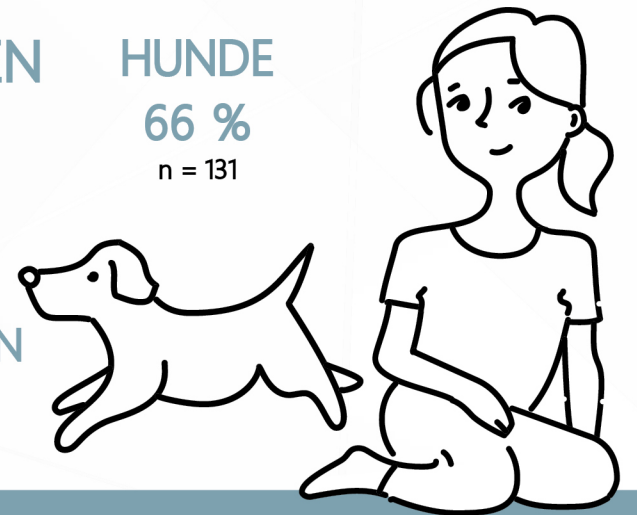
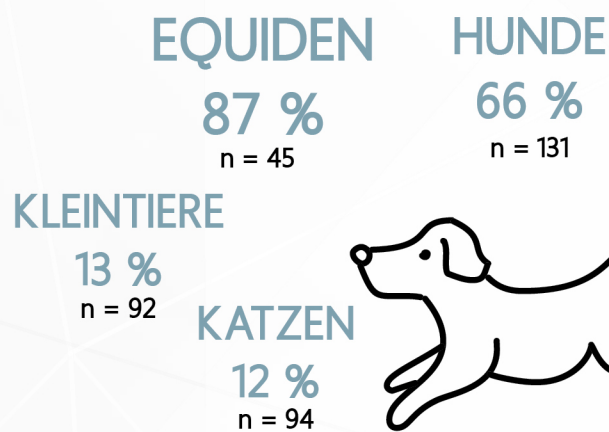
Ø 44
-ALTER

WELCHES HAUSTIER IST ALS ERSTES TIER FÜR KINDER UND JUGENDLICHE GEEIGNET?*



n = 212

DIE BEFRAGTEN SCHÄTZEN DEN ZEITAUFWAND FÜR KINDER BEI DEN FOLGENDEN TIERARTEN HOCH BIS SEHR HOCH EIN:



TOP 3 DER SOZIALEN FÄHIGKEITEN VON KINDERN, DIE DURCH HAUSTIERE POSITIV BEEINFLUSST WERDEN*:



96 %
VERANTWORTUNGS-
BEWUSSTSEIN



86 %
ZUVERLÄSSIGKEIT



83 %
SELBSTSTÄNDIGKEIT

n = 177



58 % DER BEFRAGTEN DENKEN, DASS KINDER, DIE MIT EINEM TIERISCHEN FREUND AUFWACHSEN, AKTIVER SIND.

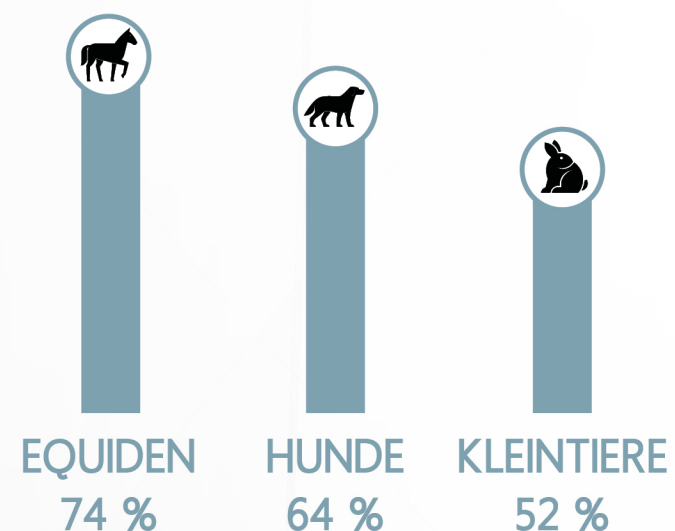
55 % DER BEFRAGTEN DENKEN, DASS KINDER, DIE MIT EINEM TIERISCHEN FREUND AUFWACHSEN, EMOTIONAL AUSGEGLICHERNER UND LEISTUNGSFÄHIGER SIND.

66 % DER BEFRAGTEN DENKEN, DASS KINDER, DIE MIT EINEM TIERISCHEN FREUND AUFWACHSEN, PSYCHISCH BELASTBARER SIND.



n = 177

WELCHE HAUSTIERARTEN HABEN SIE IN IHRER KINDHEIT / JUGEND GEPRÄGT?*



n = 212

HAUSTIER TRENDBAROMETER

EIN PROJEKT DER TAKEFIVE-MEDIA GMBH IN KOOPERATION MIT DEM HORSEFUTUREPANEL

Haustiere spielen gesamtgesellschaftlich eine immer größere Rolle. Das aktuelle Haustier-Trendbarometer ging der Frage auf den Grund, wie die Heimtierhaltung sich auf Kinder und Jugendliche auswirkt. Dabei kam der Rolle bei der Ausprägung sozialer Kompetenzen eine besondere Bedeutung zu.

Diesen und ähnlichen Themen rund um die Haustierhaltung und die Mensch-Tier-Beziehung geht das Haustier-Trendbarometer regelmäßig auf den Grund. Die Umfrage wurde von der takefive-media GmbH in Kooperation mit dem HorseFuturePanel aufgesetzt und durchgeführt und greift Themen und Strömungen der Tierhaltung auf und ermittelt die Stimmungslage der Haustierfreunde.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
HAUSTIER-TRENDBAROMETER.DE

BEI DER UMFRAGE HANDELTE ES SICH UM EINE ONLINE-BEFRAGUNG.

TEILNEHMERANZAHL: 212

ZEITRAUM: 21.04. – 11.05.2021

n = PROBANDEN, DIE DIE FRAGE BEANTWORTET HABEN.

* Mehrfachnennung möglich